In ist zuständig er zwar viele Zwecke rein genug. Für manche Zwecke ist es reiner Eis. vitr. nöthig in Chlorimetrie.

Zu Ausflüssen von gew. Eisen in HSO_4. Zu Eisenvitr. ist frei von Metallsalzen, enthält von $Fe_2O_3 \cdot 3SO_3$, Cl^- gelbe Farbe hat u. d. Eis. vitr. eine mehr grasgrüne Farbe theilt.

Es ist haltbar Eis. vitr. lässt sich leicht reinigen als Lösen Alkohol, worin d. Sulfat oxydirt lösl., d. Oxydul's ein merkb. lös. Es ist reines $FeSO_4$ als ein bläuliches krystall. Pulver.

Doppelsalze von $FeSO_4$ u. $AmSO_4$ od. KSO_4 sind weniger oxydabel.

Eisenvitriol wird benutzt zur Darstellung schwarzer Farbe, zur Darstellung von Dinte. Hiezu nimmt man gerne oxydhaltigen Vitriol.

Ferner ist angewendet z. Desinficirung von Cloaken, durch Zersetzung von kohlensaurem Ammoniak u. Schwefelammoniums.

$\cancel{AmCO_3}$ $\cancel{AmSH}$
$\cancel{FeSO_4}$ $\cancel{FeSO_4}$

Ähnl. Weise wird er benutzt zur Reinigung des Leuchtgases.

Kohlensaures Eisenoxydul

Findet sich in Natur u. Schwarzbrüdern krystallisirt als Spatheisenstein. Zu Ausf. meist ist es noch eine isomorphe $MnOCO_2$.